



Praxistipp

Einschießen im Revier – erlaubt und sicher?

Vor Beginn der neuen Jagdsaison sollte sich jeder Jäger mit Blick auf waidgerechtes Jagen der Treffsicherheit seiner Schusswaffe versichern. Viele erledigen das An- und Einschießen draußen im eigenen Revier. Welche Regelungen sieht das Waffenrecht dafür vor, und was ist sicher? Werner Bayer, Leiter des BJV-Ausschusses Waffenrecht, gibt Antworten.

Der so genannte „Jägerparagraf“ (§ 13 Abs. 6 WaffG) enthält dazu Folgendes: „Ein Jäger darf Jagdwaffen zur befugten Jagdausübung einschließlich des Ein- und Anschießens im Revier, zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier, zum Jagdschutz oder zum Forstschutz ohne Erlaubnis führen und mit ihnen schießen; ...“

An- und Einschießen im Revier lieber sparsam handhaben

Unter dem Anschießen wird dabei das reine Kontrollschießen mit einem beziehungsweise wenigen Schüssen zur

Überprüfung der richtigen Treffpunkt-lage verstanden. Bedarf es der Korrektur der Visiereinrichtung sowie eines anschließenden erneuten Überprüfens des Trefferbildes, spricht man vom Einschießen der Jagdwaffe.

Im Gegensatz zur älteren Regelung des Waffenrechtes ist das Einschießen im Revier heute erlaubt, sollte jedoch sparsam gehandhabt werden und dem Notfall vorbehalten bleiben.

Wie viele Schüsse man zum Einschießen maximal abgeben darf, ist nicht näher geregelt. Allerdings sollte jeder Jäger bedenken, dass eine größere Zahl

von kurz nacheinander abgegebenen Schüssen im Revier nicht nur das Wild vergrämt, sondern auch Unbeteiligten, wie Spaziergängern und anderen Waldbesuchern, auffallen wird.

Kugelfang muss sein, Abpraller und Splitter bedenken

Größtes Augenmerk ist auf den geeigneten Kugelfang zu legen, auch unter den Aspekten von Splitterwirkung und Querschlägern, zum Beispiel von aufgehängten Zielscheiben. Bei einem flachen Schusswinkel muss auf mögliche „Bodenabpraller“ geachtet werden.

Ein sicherer Probeschuss sollte vorzugsweise mit großem Schusswinkel von einem Hochsitz oder einer Kanzel aus abgegeben werden. Als Kugelfang eignen sich am ehesten steile Böschungen, Gegenhänge, Sandgruben oder ähnliches mit rein gewachsenem Boden.

Wegen der beschriebenen Risiken ist wohl jeder Jäger besser beraten, sein Jagdgewehr auf einem zugelassenen Schießstand in aller Ruhe an- und gegebenenfalls einzuschießen. Hier kann er sich mit seinem wichtigsten Handwerkszeug näher beschäftigen und den Umgang üben.

Zusammen mit Jagdfreunden – wie es zahlreiche Kreisgruppen und Reviergemeinschaften in Bayern vormachen – kann dies auch einigen Spaß bereiten.

SAVAGE ARMS 10 FCP-SR – der Alleskönner für das absolute Jagen.

Variable Länge, konstanter Preis.

Der hoch zuverlässige und präzise Repetierer von Savage Arms – für alle, die seriös jagen wollen.



NEU

je UVP € **1.199,-**

OPTIMAL VORBEREITET FÜR
A-TEC-SCHALLDÄMPFER –
GEFLUTETER LAUF AUS
CARBONSTAHL MIT
MÜNDUNGSGEWINDE 5/8x24

IDEAL FÜR DIE
DRÜCKJAGD –
10-SCHUSS-MAGAZIN
(OPTIONAL)
09255184
UVP €

99,-

51 cm Lauflänge

- Kaliber .308 Win. • Dralllänge 1:10" • Accustock • Accutrigger • schwarzer Kunststoffschafft • 5-Schuss-Magazin
- einteilige Weaverschiene • Zweibeinaufnahme • Gesamtlänge 112 cm • Gewicht 3,9 kg • # 08622441JAGD

61 cm Lauflänge

- Ausstattung wie oben, außer • Gesamtlänge 118 cm • Gewicht 4,1 kg • # 08622441JAGD

Savage Arms
savagearms.com The Definition of Accuracy



HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6–8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0) 9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE, ERHÄLTlich ÜBER ALLJAGD FACHGESCHÄFTE/VERSAND, FRANKONIA FILIALEN/VERSAND UND DEN GÜTEN FACHHANDEL. ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS – BITTE BEACHTEN SIE DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.